

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für das „CALWER SOMMERKINO KLOSTER HIRSAU“

Die Kommunales Kino Pforzheim gemeinnützige GmbH (im Folgenden: KOKI) veranstaltet das CALWER SOMMERKINO KLOSTER HIRSAU (im Folgenden: SOMMERKINO).

1. Allgemeine Bestimmungen

Diese „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ sind für jeden Besuch des SOMMERKINO Veranstaltung des SOMMERKINO (Filmveranstaltung und sonstige musikalische und/oder künstlerische Events im Rahmen des SOMMERKINO) maßgeblich und unabänderbarer Bestandteil des jeweiligen, zwischen KOKI und dem Besucher geschlossenen Vertrages.

2. Online-Buchung und Gutscheine

Die Buchung von Online-Tickets erfolgt ausschließlich über die Kinoheld GmbH. Zudem ist der Kauf von Online-Gutscheinen für den Besuch von Veranstaltung des SOMMERKINO über die Kinoheld GmbH möglich. Bezüglich der Online-Buchung von Kino-Tickets und/oder Online-Gutscheinen über die Kinoheld GmbH geltend zusätzlich die AGB der Kinoheld GmbH. Die AGB von Kinoheld GmbH sind unter www.kinoheld.de/agb im Internet abrufbar und müssen vor Vertragsschluss im Opt-In-Verfahren bestätigt werden.

3. Reservierungen und sonstiger Erwerb von Tickets Reservierungen für Veranstaltungen des SOMMERKINO sind grundsätzlich nicht möglich. Der Vorverkauf findet über die unter calwer-sommerkino-hirsau.de bekannt gegebenen Vorverkaufsstellen sowie online über die Kinoheld GmbH statt. Nicht im Vorverkauf veräußerte Tickets können an der Abendkasse, je nach Verfügbarkeit, erworben werden.

4. Vorverkaufsgebühr

Für Online-Tickets und Tickets, die über Vorverkaufsstellen erworben werden, wird eine Vorverkaufsgebühr erhoben. Beim Kauf an der Abendkasse werden keine Vorverkaufsgebühren erhoben.

5. Besuch von Veranstaltungen

Die Vorstellungen finden bei jedem Wetter statt, ausgenommen es drohen Unwetter. Das Wettertelefon: 0176 52547099 informiert über ausfallende Veranstaltungen.

6. Stornierung

Eine Stornierung von Online-Tickets ist bis zu 3 Stunden vor Beginn der Vorstellung möglich. Die Stornierung von Online-Tickets findet über die Kinoheld GmbH statt. Tickets aus Vorverkaufsstellen können nur in der jeweiligen Vorverkaufsstelle zu deren Öffnungszeiten storniert werden. Der Stornierungsvorgang wird am Ende Ihres Tickets beschrieben.

7. Ausfall der Veranstaltung

Das KOKI ist bemüht, auch bei schlechter Wetterlage die Filmvorführung im Kloster Hirsau stattfinden zu lassen. Bedingt durch Unwetter kann es aber aus Sicherheitsgründen zu Unterbrechungen oder sogar zum Ausfall der Veranstaltung kommen. Sollte eine Vorführung im Kloster Hirsau bis 40 Minuten nach Beginn des Hauptfilms aus

Sicherheitsgründen oder anderen wichtigen Gründen abgesagt werden müssen, kann von KOKI ein Ersatztermin angesetzt werden. Inhaber von Tickets können den Ersatztermin mit dem Ticket wahrnehmen oder innerhalb von 7 Tagen die Rückerstattung des Ticketpreises im KOKI (Schlossberg 20, 75175 Pforzheim) zu gewöhnlichen Kino-Öffnungszeiten verlangen. Wird kein Ersatztermin festgesetzt, besteht Anspruch auf Rückerstattung des Ticket-Preises.

8. Datenschutz

Im Hinblick auf die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes wird der Kunde darauf hingewiesen, dass die Speicherung und Nutzung der erhobenen Daten von KOKI zu Zwecken der Vertragserfüllung erfolgt.

9. Haftung

KOKI haftet bei vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Rechtsverletzungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Ferner haftet KOKI nur für leicht fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Erhalt der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Bei Verletzung einer solchen Kardinalpflicht haftet KOKI nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit des Produkts und bei arglistig verschwiegenen Mängeln. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

10. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages einschließlich dieser „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt. Von diesem Vertrag abweichende Vereinbarungen sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart werden.